



ARBEITEN MIT DER QUELLE! Selbstermächtigung bewusst im täglichen Leben anwenden.

Wir sind hier auf der Erde, um unsere eigene natürliche Vollkommenheit bewusst zu erleben. Das vereint uns und stimmt mich heiter. Seit vielen Jahrtausenden waren nicht so viele Menschen zeitgleich auf diesem Weg wie jetzt gerade. Die eigene Schöpferkraft wieder zu aktivieren, bringt nicht nur Zufriedenheit und das Gefühl von innerer Ruhe und Vertrauen, sie bringt auch Beschleunigung auf dem Weg in das eigene autonome und selbstbestimmte Leben. Ein Weg dorthin, ist für mich die Arbeit mit der Quelle.

Das Leben ist ein Wunschkonzert!

Die Zeit, in der gewisse Arbeiten nur Auserwählten und Meistern zugänglich waren, diese Zeit ist, meiner Meinung nach, vorbei. Die Erde schwingt immer höher, und immer mehr Menschen haben sich auf den Weg begeben ihre Schöpferkraft wieder zu erwecken. In dieser spannenden Zeit des Wandels findet ein Bewusstseinsprozess statt, der uns die Verbindung zur universellen Quelle suchen und finden lässt.

Es ist unser Geburtsrecht, glücklich und erfüllt zu sein. Die Schöpfung ist Fülle und wir sind Teil der Schöpfung. Wir sind Schöpfergöttinnen und Schöpfergötter. Durch unsere Gestalterkraft können wir unser Leben und seinen Verlauf nach unseren Wünschen kreieren. Das ist vielen Menschen bereits bekannt und im Verstand klar!

Unser Reichtum wird dann allerdings unerschöpflich werden, wenn wir unseren inneren Bildern, Botschaften und unseren Gefühlen wieder vollständig vertrauen. Wir müssen lernen, diesen Dialog wieder zu kultivieren. Im nächsten Schritt dürfen wir in Verbindung mit der Quelle, ihr universelles Wissen, für uns und zum höchsten Wohle aller nutzen. Wir müssen aufhören, ständig in Frage zu stellen und anzuzweifeln, was wir an Informationen von innen (und oben) bekommen.

Unsere Absicht ist es, der die große Kraft innewohnt, einer magischen Zauberformel gleich. Die lichte Absicht ist es, die frei von Anlehnungsbedürfnis und Manipulation, die die eigenen Wunder kreiert. „Kann das wirklich sein?“ „Ich habe das und das gesehen, gefühlt. Kann das tatsächlich stimmen?“ Das sind häufige Fragen, die ich von meinen KlientInnen und Seminar TeilnehmerInnen höre, wenn wir mit der Quelle arbeiten. Auch in meinem Waldseminaren, im Umgang mit Naturwesen kann ich dieses ‚nicht glauben können‘ ebenfalls beobachten. Daran lässt sich gut erkennen, dass hier noch Luft nach oben ist. Viele haben verlernt sich selbst zu vertrauen. Sie suchen nach jemandem im Außen, der ihnen ihre Gefühle bestätigt. Das ist nicht gut, denn es entfernt den Menschen von sich selbst. Weißt du, Gefühle zuzulassen, bedeutet ja nicht zeitgleich sie anderen Menschen umzuhängen oder sich von ihnen beherrschen zu lassen. Die eigenen guten, hohen Gefühle sind die Basis der lichten Absichten. Sie brauchen wir, um zu empfangen oder kreieren. Also nur Mut, es wird Zeit – dem zu vertrauen was in uns ist.

Zweifelsfrei ist es essenziell, die eigene Vergangenheit, das eigene Karma und die Programmierungen zu transformieren. Das gehört mit zur Basisarbeit, um ein friedvolles Herz zu entwickeln und es hilft die Fäden der Selbstsabotage zu kappen. Die Verbindung zu unseren wahren Gefühlen wird wieder frei. Zeitgleich und meiner Meinung nach gleich wichtig, gibt es auch das große Feld der Gegenwart, das wir bewusst gestalten dürfen. In diesem Feld können wir, wie Magier der Selbstermächtigung das hier und jetzt neugestalten. Das Leben bekommt ungeahnte Möglichkeiten dazu, wenn wir uns vertrauensvoll der Quelle wieder öffnen und sie zur Manifestation unseres Wunschlebens integrieren. Das universelle Wissen ist wie der Name schon sagt, so viel größer als unser menschlicher Verstand.

Bekenne dich zu deiner Merk_Würdigkeit! Schritt Nummer 1!

Im Kollektiv haben wir unseren Verstand zum Chef unseres Lebens ernannt und unser Herz zum Butler gemacht. Der Verstand ist damit allerdings restlos überfordert. Dafür ist er auch nicht gemacht. Der Verstand bezieht sein Wissen aus Erfahrungen, Gelesenem und Gelerntem. Damit ist er auch ein Teil der eigenen Vergangenheit. Ihn zu Rate zu ziehen, wenn wir etwas Neues wollen, ist somit suboptimal. Ist er der alleinige Ratgeber, kreieren wir die Vergangenheit in Wiederholungsschleife. Der Verstand allerdings ist ein fantastischer Helfer für das irdische Leben, wenn wir ihn richtig einsetzen.

Unser tatsächlicher Boss ist das Herz. Und was machen wir? Im täglichen Leben handeln wir viel zu oft gegen unser Herz, im täglichen Leben. Als Konsequenz verlieren wir das Vertrauen in uns selbst und in Andere. Für die großen Fähigkeiten, für die wirklich wichtigen Antworten ist unser Herz zuständig. Unser Herz ist die Verbindung zur universellen Quelle. Die Botschaften aus unserem Herzen sind viel kraftvoller und mutiger, entschiedener und lebensbejahender als die des reinen Verstandes.

Versuche es doch einfach selbst. Verbinde dich mit deinem Herzen und stelle ihm zu Beginn einfache Fragen, die mit Ja oder Nein zu beantworten sind. „Möchte ich heute wirklich noch meine Freundin Anna treffen?“ „Tut mir das gut?“ Jetzt höre gut zu. Die erste Antwort, das erste ja oder nein das du erhältst, kommt aus deinem Herzen, die zweite Antwort aus dem Verstand. Und nun folge deinem Herzen, so oft es geht. Nur Mut! Es wird dein Vertrauen in dich selbst stärken. Eine positive Folge davon, auf unser Herz zu hören ist es auch, dass wir wieder beginnen, dem was in uns ist, Bedeutung zu geben. Wir bekennen uns wieder zur eigenen Merk_Würdigkeit.

Nichts an der Schöpfung ist kompliziert. Wer es kompliziert macht, sind in aller Regel wir selbst. Alles was wir nicht auch einem Kind zeigen könnten, bedarf meiner Meinung nach einer Korrektur. In meiner Wahrnehmung ist Spiritualität etwas zutiefst Bodenständiges. Und sie hat auch Humor. Es geht um ein aus dem Sein heraus ‚tun‘ mit offenem Herzen, spielerisch, ein Zugang, den wir uns von Kindern abschauen können. Kinder stellen nicht in Frage, ob sie z.B. Geschichten aus Büchern, nur durch durchblättern der Seiten am Ohr, ‚hören‘ können. Sie tun es und es funktioniert. Sie können dies auch mit Geschichten in

Sprachen, die sie noch nicht gelernt haben (Siehe Quantum Speed Reading). Diese Leichtigkeit ist es, mit der Kinder ihre Schöpferkraft unter Beweis stellen. Und wir alle waren ja einmal Kinder. Wir brauchen uns also nur daran zu erinnern und unsere Selbsterlaubnis durch kleine Trainingseinheiten zu öffnen.

Meine Suppe würze ich mit Magie, und Sie? Schritt Nummer 2!

Warum fühlen so viele Menschen den dauerhaften Zugang zur Quelle und somit zur eigenen Schöpferkraft nicht so gut? Einige bemerken eine schwache Verbindung, einige fühlen eine wiederkehrende Unterbrechung und die allermeisten fühlen, dass sie keine Verbindung zur Quelle zusammenbringen. Das führt zu einer Verunsicherung und dem Zweifel an der eigenen Schöpferkraft. Und ich kann es ihnen gar nicht verwehren. Es kann nämlich u.a. richtig schwierig und langatmig sein, wenn wir uns auf die Reise machen obwohl noch Programmierungen aktiv sind, die uns täglich gefühlt ausbremsen.

In der Dreidimensionalität sind wir nun mal, einfach formuliert, ein wenig blockiert. Wir gehen durch den Schleier des Vergessens und reinkarnieren in einem Körper, der Programmierungen enthält die wir als Glaubenssätze und Blockaden bewusst und unbewusst erleben. Dadurch fühlen wir uns wie von unserem göttlichen Kern ‚abgetrennt‘. In Wirklichkeit sind und bleiben wir natürlich immer ein Teil der göttlichen Quelle, auch wenn wir die Erfahrung der Dualität machen wollten. In der Dualität fühlt sich das allerdings sehr real wie eine Trennung an. Viele unserer Potenziale die wir als Schöpferwesen haben, sind unterbunden. Dadurch sind wir uns gar nicht bewusst, wie groß unsere eigene Schöpferkraft ist. Die eingangs genannten Programmierungen kommen aus unterschiedlichen Ebenen. Aus epigenetischen Themen unserer Ahnen, aus dem eigenen Karma, aus den kollektiven Erdprogrammierungen und all das wirkt auf uns blockierend.

Das Paradox ist, dass wir vieles von dem was uns tatsächlich blockiert, erstmal gar nicht als Blockade empfinden. Was wir erleben, glauben und fühlen, fühlt sich für uns so echt an, dass wir uns damit identifizieren. Wir erinnern uns nicht mehr daran wer wir wirklich sind. Wir fühlen nicht mehr, dass wir Liebe sind. Wir können es nicht mehr wahrnehmen, dass wir eigentlich alle miteinander verbunden sind.

Wir haben zwar auf Seelenebene diesen Programmierungen zugestimmt, um auf der Erde unsere Erfahrungen zu machen, doch auf Seelenebene sind wir viel unbedarfter. Die Seele ist ‚neugierig‘ und möchte die Facetten des irdischen Seins für sich erkunden, die sie für interessant hält. Sie entscheidet sich für die Erfahrung X ohne deren Tragweite wirklich zu fühlen. Wie sich zum Beispiel das Thema Aggression anfühlt, erfährt sie erst auf der Erde. Und wenn sie diese Erfahrung in allen Facetten erlebt hat, entscheidet sie sich für die nächste Erfahrung. Und wieder entscheidet sie vollkommen frei und unbedarft. Daher glaube ich, dass es der tiefere Sinn dieser irdischen Erfahrungen ist, die eigene Vollkommenheit bewusst erleben zu können. Denn auf Seelenebene wissen wir es ja sowieso. Was mir noch wichtig zu erwähnen erscheint ist, dass wir selbstverständlich auch förderliche, gute Glaubenssätze haben. Sie sind eine wesentliche Hilfe für unser Leben. Für sie können wir richtig dankbar sein!

Ich bin täglich in bester Gesellschaft. Nämlich in meiner! Schritt Nummer 3!

Die Arbeit mit der Quelle ist ein fantastischer Weg, wieder den bewussten Zugang zu dem zu bekommen, was wir sind: Liebe! Ganz konkret lassen sich die Auswirkungen so beschreiben: wir haben

- α mehr Lebensenergie,
- α Freude,
- α Beweglichkeit,
- α mehr Fülle und Wohlstand im innen wie auch im außen.
- α Die Selbstliebe wächst spürbar, Tag für Tag.
- α Felder, die bislang unharmonisch waren, sei es im Beziehungsleben, im Beruf, den Finanzen, der Gesundheit und auch der eigenen Entwicklung verändern sich zum Positiven, zum eigenen Wunschleben.

Im Seminar ‚Arbeiten mit der Quelle‘ trainieren wir die ‚Muskel‘ unserer Schöpferkraft. Ich zeige den TeilnehmerInnen was sie täglich selbst tun können, um ihr Leben nach ihren Vorstellungen zu kreieren. Durch die vielen praxiserprobten Übungen verdichtet sich die eigene Wahrnehmung und wir erinnern uns immer mehr. Wir erkennen unseren Kanal, und erleben sichtbare, greifbare Ergebnisse. Wir entwickeln uns schließlich nicht irgendwohin. Wir sind ja schon vollkommen. Wir müssen nur aufwachen!

Diese multidimensionale Arbeit in dreidimensionale Erklärungen zu bringen, darauf möchte ich hier verzichten. Für mich ist das nicht zielführend, denn das Ergebnis wird falsch sein. Die gute Nachricht allerdings ist: man kann sie erfahren, erfühlen und erleben. Wirklich begreifen können wir unsere Schöpfermacht im Erleben derselbigen. Das Vertrauen in sie wächst durch positive, sichtbare, greifbare Erfolge. So sind wir nun mal gestrickt. Wir wollen die Dinge erleben.

Und die Erfolge stellen sich ein, wie die 6 beim Würfeln! Nimm‘ doch einmal einen Würfel zur Hand und würfle so lange, bis eine 6 erscheint. Mal wirst du 20 x würfeln, mal nur 3 x, aber die 6 kommt in jedem Fall. Gehen wir täglich mit der Quelle in Verbindung, egal ob wir es anfangs voll spüren oder nicht, die 6 kommt als logische Konsequenz. Mein Seminar vermittelt dir das ‚wie‘ in greifbaren, erlebbaren und humorvollen Einheiten. Du brauchst keinerlei Vorkenntnisse. Freu‘ dich auf deine erweiterte Schöpferkraft!

PS: die Liebe deines Lebens ist längst gefunden. Ein Spiegel hilft!

Die Autorin: Edith Mohrenschildt ganz persönlich.



Mich selbst hat alles was mit Selbstermächtigung zu tun hat schon sehr früh fasziniert und diese Reise hat bis heute nicht aufgehört. Da ich von klein auf Dinge sehen konnte (wie z.B. Menschen, die bereits verstorben waren), brauchte ich nicht unbedingt sichtbare Beweise, um tief in mir zu wissen, dass es mehr gibt, als das wir gelernt haben und als in der Gesellschaft anerkannt und gelebt wird. Ich habe mir leichtgetan, Dinge zu visualisieren, auch wenn ich das Visualisierte vorher noch nie erfahren hatte. Mein eigenes Leben hatte mir gezeigt, dass nichts Lebendiges standardisierbar ist. Es interessiert mich auch nicht, ob es einen wissenschaftlichen Beweis dafür gibt oder irgendwer in meinem Umfeld damit schon Erfahrung gemacht hat. Ich habe meinen eigenen positiven Wandel erfahren dürfen. Daraus erwuchs, mein unerschöpflicher Glaube an die eigene Kraft und eine Welt voller Wunder.

Meine Arbeit ist klar, einfach und direkt umsetzbar. Ich verbinde mein eigenes spirituelles Wissen mit Erkenntnissen der Quantenphysik, des Genetic Healing®, Wissen aus dem systemischen Familienstellen, der Kinesiologie nach Dr. Klinghardt und dem Know-why um die eigenen mentalen Fähigkeiten. Ich begleite Menschen auf ihrem Weg zur Autonomie und Selbstermächtigung in ein liebevolles, achtsames, freudvolles und erfolgreiches Leben. Ich stehe für klare Entscheidungen, nicht verhandelbare Werte, einen bewussten Geist, eine bodenständige Spiritualität und für viel Humor. Unternehmerin und Geschäftsführerin der Agentur alphaorange Quantenbusiness & Mindchange in Wien. Geb. 1969 in Kärnten Österreich, Mutter einer erwachsenen Tochter, arbeitet als Transformations-Lehrerin, Mindchange Expertin in Unternehmen und für Privatpersonen, Universitätslektorin, Autorin und Speaker. www.alphaorange.at.



ARBEITEN MIT DER QUELLE

DAS SEMINAR ZUR SELBSTERMÄCHTIGUNG

03. bis 04. Juli 21 - WOLFRATSHAUSEN Bayern - Raum& Zeit

02. bis 03. Oktober 21 - WIEN - alphaorange

ICH BIN BEREIT, MEIN WUNDER ZU ERLEBEN!

Zu unserem Geburtsrecht gehört es glücklich und erfüllt zu sein. Denn das Prinzip der Schöpfung ist Fülle! Doch etliche Menschen fühlen eine Art Trennung von der Quelle in sich. In Folge führt das zu einer Verunsicherung und dem Zweifel an der eigenen Schöpferkraft. Das Seminar richtet sich an alle Menschen, die sich bewusst als Schöpfer wahrnehmen und ihr Leben in Liebe und Fülle führen wollen.

Zu Beginn schalte ich dir energetisch mit Hilfe von Genetic Healing® (nach G. A. Petrig) die dauerhafte Verbindung zur Quelle frei. Dann präsentiere ich dir Methoden die wie eine Art Gebrauchsanweisung für Schöpfer für das tägliche Leben funktionieren. Sie allesamt basieren auf der Arbeit mit der Quelle.

Unabhängig von den Umständen, ermöglichen sie dir kraftvoll, autonom, freud- und liebevoll dein Leben in Fülle und Wohlstand zu bringen. Im innen wie im außen. Du bekommst jede Menge Schlüssel in die Hand die du in den Bereichen Geld, Beruf, Gesundheit, Beziehung und eigene Entwicklung zur Anwendung bringen kannst.

Das erwartet dich konkret:

- ✓ Erlebe dich in der dauerhaften Verbindung zur Quelle mit Genetic Healing®.
- ✓ Erlerne damit die Fülle zu manifestieren.
- ✓ Entdecke die Magie deiner Absicht: Glaubenssätze & Blockaden dauerhaft löschen.
- ✓ Erlerne das Löschen alter Themen mithilfe der Quelle: karmisch, familiär & astral & die Aktivierung von Potenzialen.
- ✓ Ho'oponopono & die Quelle: reinigen & frei werden.

Bonus to go: Lachen, lernen und mit Sicherheit sofort ins erfolgreich umsetzen kommen!

[AU JA! TICKET BUCHEN](#) // WOLFRATSHAUSEN // 03. und 04. Juli 21 // Verlag Raum und Zeit

[JETZT TICKET BUCHEN](#) // WIEN // 02. und 03. Oktober 21 // alphaorange